

# Drei Fragen für gute Beobachter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **48 (1943-1944)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-314761>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Drei Fragen für gute Beobachter



In welchem Lande mag dieses Bild wohl aufgenommen worden sein? — Was läßt sich aus dem Gesichtsausdruck der Kinder schließen? — Wieso hat der zweite Bub (von links auf dem Bilde) eine so merkwürdige Haarfrisur? — Wenn du die Antworten gefunden hast, so vergleiche sie mit den Angaben auf Seite 16!

## Vom Friedenszwanziger

Die Sammlung von Friedenszwanzigern wurde erstmals im Jahre 1936 unter den Lesern unseres Blattes durchgeführt. Innert sieben Jahren sind durch diese kleine Friedenstat dem Roten Kreuz, der internationalen Kinderhilfe und der Auslandschweizer-Kinderhilfe 5913 Franken abgeliefert worden. Die letztjährige Sammlung ergab 871 Franken, die der Kinderhilfe des Roten Kreuzes übergeben wurden. Wir danken allen Spendern und ganz besonders den einzelnen Schulklassen für diese Gaben.

Wer uns dieses Jahr wieder einen Friedenszwanziger einsendet, wird ein Scherflein beitragen für die Kinderhilfe des Roten Kreuzes. Die Sammlung wurde vom Eidgenössischen Kriegsfürsorgeamt bewilligt.

Wie die Zwanziger gesammelt werden:

Schüler oder Mitglieder von Jugendgruppen bitten ihren Lehrer und Leiter herzlich um Erlaubnis, eine Kasse aufzustellen. Wir ersuchen euch, das gesammelte Geld mit einem grünen Einzahlungsschein gratis einzuzahlen. Der